

AG 10

Dr. Andreas Hettiger (TU Braunschweig) / Prof. Dr. Britta Hufeisen (TU Darmstadt)/
Dr. Christina Neidert (TU Braunschweig)

Institutionelle Verankerung von Forschung an Sprachenzentren

Welche Rolle spielt Forschung an den und für die Sprachenzentren der Hochschulen? Unsere AG möchte Wege und Perspektiven für Antworten auf diese Frage erkunden. Forschung an, für und von Hochschulsprachenzentren soll hier in ihrer ganzen Bandbreite und in ihrem Potenzial diskutiert werden.

Forschung, die direkt an Sprachenzentren geleistet wird, unterscheidet sich in mancherlei Hinsicht von dem, was und wie in den Philologien geforscht wird, sowohl in ihrer Vielfalt, konsequenten Anwendungsorientierung und Kreativität, als auch in ihren strukturbedingten Grenzen, und nicht zuletzt in ihrer thematischen Fokussierung bestimmter Forschungsfragen und auch Forschungsmethoden. Viele Sprachenzentren werden an ihren Hochschulen als reine „Service-Einrichtungen“ ohne Forschungsauftrag wahrgenommen, mancherorts ist Forschung sogar ausdrücklich unerwünscht. Dabei verkennen die Hochschulen, dass auch reine Service-Einrichtungen forscherschen Input für die Weiterentwicklung der Lehre und des sonstigen Angebots benötigen, was die Beschäftigten an Sprachenzentren zuweilen kränkt oder deren Arbeit erschwert.

Mehr und mehr erkennen aber auch die Kolleginnen und Kollegen an den Sprachenzentren, dass ihre besondere Situation nicht notwendigerweise nur ein Defizit ist. Die Situation an den Sprachenzentren ist einzigartig, Sprachenzentren sind „vermutlich der einzige Sprachlernkontext, in dem von der Bedarfsanalyse über das Design der Curricula bis hin zur Administrierung von Unterricht und Tests alles in einer Hand liegt“ (Th. Vogel: Forschung in/ über/ mit Sprachenzentren an Hochschulen: eine alte Debatte neu belegt. In: FuH 87 (2013) 13-21; 15). Damit bietet sich für die Forschung ein einzigartiger Kontext, den die Beschäftigten der Sprachenzentren bei Interesse nutzen sollten.

Leitfragen:

- Welche Rolle spielt Forschung an den und für die Sprachenzentren der Hochschulen?
- Was heißt überhaupt „Forschung“ in Bezug auf Sprachenzentren?
- Wie können wir Hochschulleitungen davon überzeugen, dass Forschung sinnvoll für die Arbeit von Sprachenzentren sein kann?
- Welche *best practices* finden wir für Forschung an und für Sprachenzentren?
- Was sind unsere wichtigsten Forschungsfragen? Was ist unser Erkenntnisinteresse?
- Was sind die für uns passendsten Forschungsmethoden?
- Wer führt diese Forschung durch?
- Wie finanzieren wir diese Forschung?

Die AG-Leitung erhofft sich einen festen Kreis interessierter Kolleginnen und Kollegen für *alle* Referate in dieser AG, um in der Abschlussdiskussion in der Lage zu sein, gemeinsam über das Gehörte nachzudenken und festzuhalten, welche für Sprachenzentren typischen Fragestellungen entwickelt werden können und welche Forschungsmethoden und Instrumente dafür benötigt werden.

Format: 15 Minuten Anmoderation, Slots von 45' Dauer (30' Referat, 10' Diskussion, 5' Pause)
Der letzte Slot ist für die Abschlussdiskussion vorgesehen.